

Nin¹ Minske fröggede² sick abers mehr, wann de Daaenklokke³ gönk, as wi leigen⁴ Schooljungens, dann dat gaf allemal 'n fuulen Dag un'n fröödig Gelag. Wi göngen met 'n Köster na'n Daaenhuuse⁵; man unnerweggens sogden wi auck wual bito Vuugelnester, de wi dann vertiggeden⁶ of uutneimen un de Jungen unner de Müssen up'n Koppe verhudden⁷. Dann gebüürde 't sick auck wual es, dat een of anner Junge 'r nich an dachte, dat he de Vüügel unner der Müssen⁸ verschulket⁹ harr un wann wi us dann in 'n Daaenhuuse buawen an 'n Koppende der Daaenkiste in 'n halwen Kringe¹⁰ upstelleden un eerst de schäune Daaenkroone van Klietergold¹¹ un Schmeltekralen¹² un dat Hiemdekleid¹³ dat met Liindschlööfen¹⁴ van allerhand Klööre un met'n ganzen Haup schäune Bloomenstrüüser up e tämt¹⁵ was, daar auck wier sau viel Klietergold tüsken glitzerde¹⁶ dat't eene in de Augen funkelde as de Steeren an 'n Hiewen^{17*}), bejahneden un de Müssen afniemen mosten, de Vüügel 'r uut turreden un de Jungens in vullen Singen uut'r Riige un de Vüügel nauspringen un nauschnappeden.

¹ kein

² fragte

³ Totenglocke

⁴ schlimmen

⁵ Totenhaus, Friedhofskapelle

⁶ verzehrten (vgl. ugs. "vertickten")

⁷ verhudden: verborgen. -L

⁸ Mütze

⁹ verschulket: versrteckt. -L.

¹⁰ Kring: Kreis. - L..

¹¹ Klietergold: Rauschgold. - L..

¹² Schmeltekralen: Schmelzperlen - L.

¹³ Hiemdekleid: Todtenhemd. - L..

¹⁴ Liindschlööfen: Bandeschleifen. -L.